

Informationsvorlage zur Sitzung der Stadtvertretung am 24.03.2015

Betreff: Verwaltungsbericht des Bürgermeisters für den Zeitraum vom 09.12.2014 bis 24.03.2015

Einreicher: Bürgermeister

Im Sitzungszeitraum fanden eine Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und des Hauptausschusses statt.

Der Hauptausschuss beschäftigte sich mit folgenden Themen:

- Vorberatung des Haushalts 2015 und Haushalts des SSV 2015
- Vorberatung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung Mollenstorf an die Fa. Lutz Draewe Penzlin
- Erhebung von Ausgleichsbeiträgen
- Bewirtschaftung der Schulgebäude – Kündigung des Hausmeisterbewirtschaftungsvertrag und Ausschreibung einer Hausmeisterstelle
- Beratung zur aktuellen Situation in der Voß-Schule
- Beteiligung am 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden
- Annahme von Sachspenden Jugendfeuerwehr
- Freiflächenplanung der Grundschule
- Fortschreibung des Rahmenplanes Quartier Hirtenstraße
- Verkauf von zwei Grundstücken bzw. Grundstücksteilen in Wustrow.

Der ASE beschäftigte sich unter anderem mit den Ausgleichsbeiträgen im Sanierungsgebiet, einem Standort zur Aufstellung der alten Glocken der ST. Marienkirche, Freiflächenplanung der Grundschule, der Umfeldgestaltung Belvedere/Neue Burgund Vorstellung des Vorhabens von drei Investorinnen für das Objekt Beyerplatz 4 Pfliegewohngemeinschaften. Außerdem beschäftigte sich der Ausschuss mit Pappelweg und einem Antrag auf Grundstückskauf im Wohngebiet Seeblick im nicht öffentlichen Teil.

- Umsetzung Mindestlohngesetz für geringfügig Beschäftigte
- Auswahlverfahren Anwärter/in 2015 abgeschlossen Zuschlag Frau Gina Tewes aus Trassenheide – Vorbereitung Verbeamtung
- Einsatz der Regierungssekretärinwärterin Frau Sandra Schmidt für die Ausbildungsstation Kommunalverwaltung vom 24.11.2014 bis 10.04.2015 in unserem Hause koordinieren und betreuen.
- Einsatz Anwärterin Frau Michaela Schulz (01.04.2015 – 31.03.2016) vorbereiten
- Stellenausschreibung Einsatz Schulhausmeister ab 01.10.2015 vorbereiten
- Frau Ulrike Hannemann aus Neustrelitz verstärkt seit 1.1.2015 das Team im Bauamt (Ersatz f. Frau Kerschefski), sie hat sich bereits gut eingearbeitet und macht ihre Sache sehr gut

Museum

Neue Öffnungszeiten seit dem 1.1.2015, Beschränkung auf Gruppen und Wochenende

- 288 Besucher im Januar
- 198 Besucher im Februar
- bis 1.3.15 – 2100,00 € Eintrittsgelder
418,98 € Souvenireinnahmen

Rechtsstreite

Geb. Burr ./ Stadt – Schadensersatzverfahren Grundstück Festplatz – Verfahren nun nach Obsiegen der Stadt beim OLG anhängig (Berufung)

Stadt ./ Burr – Verfahren LG NB zur Mehrerlösklausel aus einem Kaufvertrag

M. Aug ./ Stadt – Sickerwasser aus Teich Wustrow – Verfahren läuft noch

Großmüller ./ Stadt – Haftung aus Straßenbau bei LG NB

Schule

- Situation Schülerzahlen im Schuljahr 2015/16 laut Anmeldungen
- Gespräche mit der Schulleitung und dem staatlichen Schulamt zur Weiterentwicklung des Schulangebots in Penzlin
- Vorbereitung des Tages der Städtebauförderung am 9.5.2015
Vorschlag der Verwaltung: Baustellenbesichtigung des Schulneubaus anzubieten, Verbindung mit Tag der offenen Tür der Voß-Schule
Projekt Grünes Klassenzimmer, Überlegungen mit Schülern, Lehrern und Eltern das Projekt zu entwickeln und umzusetzen
- Stellungnahme Schulentwicklungsplanung des Landkreises termingerecht im Dez. 2014 abgesandt, Beratung im Bildungsausschuss des Landkreises erfolgt in dieser Woche (26.3.2015 in Waren)

Kultur

- Erstellung der Informationsbroschüre „Amt Penzliner Land“. Die Bearbeitung des geschichtlichen Inhalts erfolgt durch Herrn Fritz Krüger,
- Abstimmung mit den Vereinen, das Fotomaterial, das Informationsverzeichnis und die Gestaltung der Broschüre in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag
Die Fertigstellung wird für Ende März angestrebt.
- Schwerpunkt war die Gestaltung des Jahresempfangs am 16.1.2015
- Die Vorbereitungen zur Walpurgisnacht laufen. Thema ist in diesem Jahr „Hexenschule“, um den Bezug zur Sanierung und dem Umbau an der Grundschule herzustellen.
- Vorbereitung der neuen Ausstellung im Verwaltungsgebäude „das östliche Penzlin und Umgebung“. Auswahl der Bilder von Herrn Pape aus Neubrandenburg und Herrn Fuhrmann aus Alt Rehse in Zusammenarbeit mit Frau Zastrow aus Siehdichum.

Steuern und Abgaben

In den vergangenen Wochen wurden die Jahresbescheide für die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer verschickt. Ebenfalls wurden die Sollstellungen für die Vergnügungssteuer und die Mieten und Pachten für Gärten und Garagen erstellt.

Die Gebührenbescheide für den Wasser- und Bodenverband werden in den nächsten Wochen erstellt.

Kasse

Die Stadt Penzlin führt als geschäftsführende Gemeinde die Kassengeschäfte für das Amt Penzliner Land und die amtsangehörigen Gemeinden. Der Kassenbestand der Stadt Penzlin betrug am 13.03.2015 rund **-352.069,52 €**. Damit liegt die Stadt rund 741.300 € unter dem geplanten Höchstbetrag von -1.093.400 €.

Haushalt 2015 und Haushaltssicherungskonzept

Die Haushaltsplanung für die Stadt Penzlin und das Städtebauliche Sondervermögen konnte zum Abschluss gebracht werden. Auch das Haushaltssicherungskonzept der Stadt wurde fortgeschrieben und um weitere Konsolidierungsvorschläge ergänzt. Die erforderlichen Beschlüsse sollen heute in der Stadtvertretung gefasst werden.

Spendenbericht

In den vergangenen Wochen wurde der Spendenbericht 2014 für die Stadt Penzlin erstellt. Aus ihm geht hervor, dass die Stadt im Jahr 2014 Spenden in Höhe von **55.197,60 €** eingeworben hat. Dies ist eine beachtliche Leistung für eine kleine Stadt wie Penzlin.

Der Spendenbericht liegt Ihnen als Informationsvorlage vor und wird heute noch in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.

Erstellung der Jahresabschlüsse

Nach Aufstellung der Eröffnungsbilanzen wurde mit der Erstellung der Jahresabschlüsse begonnen. Ziel der Kämmerei ist es, im diesem Jahr die Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 zu erstellen.

Wertberichtigungen von Forderungen

Wertberichtigungen sind Korrekturposten auf der Aktivseite der Bilanz, die den Buchwert eines Vermögensgegenstandes an seinen niedrigeren Wert anpassen. Im Rahmen des anstehenden Jahreswechsels und der damit verbundenen Überleitung der Personenkonten wurde damit begonnen, sämtliche Forderungen der Stadt Penzlin zu überprüfen und in ihrem Wert zu berichtigen. Die Wertberichtigungen werden auf der Grundlage konkreter Informationen vorgenommen, z.B. Insolvenzverfahren, Abgabe eidesstattlicher Versicherungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Ergebnisse von Vollstreckungsersuchen, Überschreitung von Zahlungszielen (Fälligkeiten). Die Wertberichtigung von Forderungen hat jährlich zu erfolgen und wurde erstmals mit Aufstellung der Eröffnungsbilanz durchgeführt.

Stadtarchiv

Recherchen 1. 1. – 9. 3. 2015: 10

(davon 2 Anfragen aus der Stadtverwaltung, 7 Anfragen zu den personenstandsrechtlichen Unterlagen und eine Anfrage einer Studentin für ihre Diplomarbeit zur Siedlungsgeschichte)

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Peter Latzel, ein ehemaliger Penzliner, der jetzt in Zella-Mehlis lebt, plant die Herausgabe eines Buches über die Ereignisse 1945 in Penzlin. Für das Buch hat Peter Latzel viele Zeitzeugenberichte und Hintergrundinformationen gesammelt, das

Layout wird in bewährter Weise von Wolfgang Fuhrmann erstellt. Gegenwärtig versucht Peter Latzel, eine Förderung durch das Landesamt für politische Bildung einzuwerben. Das Buch soll in diesem Jahr erscheinen.

Stadtbibliothek:

Besucher 1. 1. – 28.2. 2015: 351

Entleihungen 1. 1. – 28. 2. 2015: 829

Veranstaltungen zur Leseförderung: 4

Projekte und Landesförderungen

Gegenwärtig werden die LeseStart-Sets der Stiftung Lesen an dreijährige Kinder verteilt. Hierzu erfolgt eine gute Zusammenarbeit mit den Kitas.

Die für 2014 versprochenen Landesfördermittel (Einmalförderung für Bibliothekssoftware und Medien) sollen 2015 ausgezahlt werden. Gegenwärtig liegen alle Landesfördermittel für Bibliotheken für 2015 und teilweise noch für 2014 „auf Eis“, Datum der Auszahlung bzw. des Projektbeginns ist weiterhin ungewiss. Dies betrifft auch das Landesprojekt „FerienLeseLust“ sowie einen geplanten landesweiten Bibliotheksverbund zur Onleihe (Ausleihe digitaler Medien / E-Books) und die Erstellung eines landesweiten Entwicklungskonzeptes für Öffentliche Bibliotheken.

Touristinfo:

Besucher 1. 1. – 28. 2. 2015: 29

Stadtführungen

Harry Bechdorf und Günter Beulke aus dem Arbeitskreis Stadtgeschichte bieten an, gegen eine Aufwandsentschädigung Stadtführungen zu übernehmen. Dafür könnten in Zusammenarbeit mit der Touristinfo / dem Stadtarchiv mehrere Routenvorschläge erarbeitet werden. Die Vermittlung der Stadtführungen könnte über das Museum Alte Burg und die Touristinfo erfolgen.

Feuerwehr

- alle Jahreshauptversammlungen wurden planmäßig im ersten Quartal des Jahres durchgeführt
- 18.04.2015 Fahrt der Jugendfeuerwehren Penzliner Land nach Greifswald in die Schwimmhalle - Durchführung eines Schwimmfestes

Gewerbestatistik

<i>Zeitraum 01.01.2015 – 23.03.2015:</i>	<i>Anmeldungen</i>	<i>15</i>
	<i>Abmeldungen</i>	<i>16</i>

Wohngeld

Stadt Penzlin mit den Ortsteilen, Im Februar 2015 wurde an 57 Haushalte Wohngeld bzw. Lastenzuschuss in Höhe von 6.069 EUR gezahlt.

Kinderbetreuung

Tagespflege März 2015

7 Kinder ganztags

6 Kinder teilzeit

0 Kinder halbtags

Insgesamt wurden 13 Kinder von 4 Tagesmüttern betreut.

Der Gemeindeanteil für diesen Monat beträgt 2.023,67 EUR.

*Kindergarten, Krippe und Hort
Februar 2015*

*26 Krippe ganz
9 Krippe teil
2 Krippe halb*

*85 Kita ganz
38 Kita teil
3 Kita halb*

*41 Hort ganz
34 Hort teil*

Insgesamt wurden 238 Kinder betreut.

Die Stadt Penzlin hat für diesen Monat einen Gemeindeanteil in Höhe von 26.501,51 EUR gezahlt.

Liegenschaften

- Teilnahme an der Grundstückauktion Rostock für Grundstück in Wustrow nahe Hafen, keine Zuschlagserteilung an die Stadt, weitere Möglichkeiten sind zu prüfen

Umbau und Sanierung der Grundschule

- Die Bauarbeiten gehen weiterhin zügig voran, jetzt sind auch im Innenbereich die Fortschritte der Ausbaugewerke sichtbar
- Die Firma Groth & Co. aus Neustrelitz führt noch kleinere Restarbeiten am Rohbaugewerk aus. Die großen Arbeiten sind abgeschlossen und der Turmdrehkran ist bereits abgebaut worden
- Die Dachdeckerei Krumm aus Mirow hat die Dacheindeckung auf der Mensa fertig gestellt
- Von der Firma Gebrüder Reich aus Siedenbollentin wurden die Fenster und die Alu-Eingangsfassaden in der Schule und der Mensa eingebaut. Damit sind beide Gebäude von außen dicht
- Zwischenzeitlich mussten die Flachdacharbeiten auf dem alten Bestandsgebäude unterbrochen werden, weil hier ein unvorhersehbares Winterquartier der Fledermäuse beim Aufnehmen der alten Dachpappe gefunden wurde. Mit der Naturschutzbehörde des Landkreises und dem Sachverständigen für Fledermäuse Herrn Oldenburg aus Waren fand sofort eine unbürokratische Zusammenarbeit statt. Am 16.03.2015 hat Herr Oldenburg das Quartier noch einmal geprüft und keine Fledermäuse mehr gefunden. Als Ausgleichsmaßnahme soll auf dem neuen Dach eine neue handelsübliche Winterhöhle eingebaut werden. Damit können die unterbrochenen Dachdeckerarbeiten auf dem Schulgebäude vom Bedachungsgeschäft Preuss GmbH aus Woggersin weitergeführt werden.
- Auf dieses Dach wurde schon ein neuer Standfuß für die wieder zu installierende Sirene der Feuerwehr gebaut
- An der Außenwand der Mensa sind bereits die Dämmplatten der Fassade von der Firma BAUREP aus Neubrandenburg angebaut worden. Anschließend geht es mit der Fassade der Schule weiter

- Im Innenbereich beider Gebäude arbeiten die Firmen Elektroinstallation Holger Dahnke aus Malchow und die Bauklempnerei Wilfried Dewitz aus Penzlin
Hier werden zurzeit die Kabel und Rohre verlegt, für die gesamte Haus-, Steuerungs- und Sicherheitstechnik
- Die arbeiten liegen im Zeitplan und müssen abgeschlossen sein, bevor die Trockenbau- und Innenputzarbeiten beginnen können
- Für diese beiden Gewerke hat am 17.03.2015 die Submission stattgefunden
- Die eingegangenen Angebote werden zurzeit von den Nitschke Architekten aus Potsdam geprüft und ausgewertet. Hierfür werden in Kürze die Vergabevorschläge erwartet

Straßenunterhaltung

Hohe Wasserstände aufgrund des niederschlagreichen Winters führten zu einer dauerhaften Durchfeuchtung der Straßenkörper ggf. zu Überflutungen. Die Straßenentwässerung im Bereich Hofstraße / Am Dorfteich in Marihn konnte bereits in den vergangenen Jahren diese erhöhten Wassermengen nicht aufnehmen. Neben dem Straßenbereich sind auch anliegende Grundstücke überflutet worden. Eine Anpassung des bestehenden Entwässerungssystems wurde vorgenommen. Der Sickerschacht der Entwässerungsmulde in der Hofstraße wurde dazu an die vorhandene Regenwasserleitung in der Straße Am Dorfteich angeschlossen. Kosten ca. 8.000 €

Die Reparatur des Einfahrtsbereiches zum Wohngebiet „Am Gutshof“ in Alt Rehse wurde durch die Fa. NST Neubrandenburg durchgeführt. Die Anlage einer Regenentwässerung der Straße im Bereich Kollofskamp in Penzlin wurde ebenfalls abgeschlossen.

Bauvorhaben

Der Ausbau der **Straßenbeleuchtung** in Mollenstorf wird im Zeitraum Mai bis Juli 2015 erfolgen. Den Auftrag dazu hat nach Ausschreibung des Projektes im Januar 2015 die Fa. Elektrotechnik Draewe erhalten. Die Begleitung des Vorhabens erfolgt durch das Büro eps Elektroplanung Schadowski aus Neubrandenburg. Kosten ca. 76.000 €. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen des Landesförderinstitutes M-V sowie der Erhebung von Beiträgen.

Der **Ausbau der Mauerstraße** in Penzlin wird in Zusammenarbeit mit dem Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband durchgeführt. Derzeit befindet sich das Los 1 mit den Kanalarbeiten in Ausführung. In diesem Zusammenhang werden durch das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege bodendenkmalpflegerischen Arbeiten zur Sicherung von historisch wertvollen Gegenständen vorgenommen. Parallel dazu wird nun mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Kosten ca. 200.000 €. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen aus ILERL M-V sowie KOFI.

Die **Kreisstraße MÜR 20** in Penzlin wird durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte durchgeführt. In diesem Zuge wird durch Stadt Penzlin die Erneuerung von Gehwegbereichen im Bereich der Kreuzung Große Straße / Neubrandenburger Chaussee / Kreisstraße MÜR 20 sowie die Fortführung des Gehweges in Richtung Wohngebiet „Seeblick“ durchgeführt. Den Auftrag wird an die Fa. Immig Bau Müritz GmbH vergeben. Kosten ca. 50.000 €

Durch die Stadt Penzlin wird der **Ausbau der Bahnhofstraße** geplant. Entsprechende Fördermittel beim Straßenbauamt sowie Kofinanzierungshilfen beim LK MSE zur Deckung der Kosten sind derzeit beantragt. Kostenschätzung ca. 270.000 €.

Voßhaus

Die baufachliche Prüfung wurde beantragt, die Bestätigung des Raumprogramms durch das LFI steht noch aus, ist für März 2015 angekündigt. Dann kann die baufachliche Prüfung erfolgen und ein Fördermittelbescheid erstellt werden. Momentan wird der Abriss der Remise vorbereitet. Die Vergabe der Leistung erfolgt in den nächsten Tagen. Hierzu ist die teilweise Sperrung der Speckstraße erforderlich. Das Gebäude ist baufällig und stellt mittlerweile eine Gefahr dar.

Inhaltlich wurde die Voßausstellung durch Frau Prof. Dr. Rudolph gedanklich weiter vorangebracht. Am 18. März fand eine erneute Beratung mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, Herrn von Maltzan, dem Direktor der Antikensammlung Berlin und weiteren Vertretern in Berlin statt. Die Anwesenden wurden über das Vorankommen unterrichtet und der Stand des Projektes erläutert.

Rückbau von Wohnblöcken

Der Rückbau des Wohnblockes Seebergstraße 17 in Groß Lukow mitsamt Garagengebäude ist erfolgt.

Stadtbauhof

Winterdienst : 1x Bauhofleiter 7x Mitarbeiter

- *Einsatzstunden: 290,00 Std.*
- *Rufbereitschaft: 484,00 Std.*
- *Überstunden am 29.02.2015 : 145,11Std.*
- *Überstunden am 29.02.2015 im Durchschnitt 18,13 Std. / 8 Angestellte nach der Winterperiode*
- *Gesamte Ausbringmenge 2014 / 2015; 13 Tonnen Salz im Straßenbereich 20 Tonnen Kies auf Gehwegen*

Jungbaumpflege, Gehölz- und Heckenrückschnitt wurde an folgenden Straßen und Wegen durchgeführt

- Ave Richtung Lukow
- Lukow Richtung Groß Flotow
- Groß Flotow Richtung Klein Flotow
- Klein Lukow Mühlenberg
- Stadt Penzlin

Pflege der Wallanlagen

In den Wintermonaten wurde der Wall freigestellt und die Einfriedung erneuert. Ca.400 lfm. Umrandung und ca.130 Pfähle wurden gesetzt. Das Material wurde in Eigenwerbung aus dem Stadtwald geholt und aufbereitet.

Regio. Schule

Der Bereich hinter dem Schulhof wurde nach Absprache mit der Schulleitung eine Rodung(Teilrodung) durchgeführt.

Hügelgrab Wustrow

Derzeit wird der Aufgang zum Hügelgrab ebenfalls erneuert. Hierzu werden ca. 600 lfd. m Umrandung und 200 Pfähle gesetzt. Das Material wurde in Eigenwerbung aus dem Stadtwald geholt und aufbereitet.

Radwanderweg

Für den Radwanderweg Alter Bahndamm wurden 4 Bänke gebaut und aufgestellt. Das Amt Neverin ist immer noch an dem Kauf des Bahndamms dran. Die Bahn hat nun eine Ausschreibung des Grundstückes auf den Weg gebracht.

Grünflächen / Parkanlagen

Die 1. Bepflanzung mit Blumen wird mit folgenden Blumenarten spätestens bis zu Beginn der Osterfeiertage durch den Stadtbauhof durchgeführt: 400 Stück Stiefmütterchen, 100 Stück Primeln, 50 Stück Tausendschönchen, 50 Stück Hornveilchen. Die Blumenlieferung erfolgt voraussichtlich durch die Gärtnerei Olaf Marx aus Zahren.

Stadtwald

Im Stadtwald Penzlin wurden folgende Waldarbeiten durchgeführt: Beseitigung von neuem Borkenkäferbefall (Buchdrucker in mehreren Fichtenbeständen, Kiefernprachtkäfer), sowie von Sturmschäden. Der Windwurf und Windbruch vom 10. und 11.01.2015 (Sturm „Felix“ ca. 150 Fm Nadelholz und ca. 35 Fm Laubholz) wurde bis auf einige Einzelbäume aufgearbeitet, gerückt und verkauft. Waldwege wurden durch den Stadtbauhof und den „Blauen Kreuz Verein Zahren“ frei geschnitten und beräumt. Die Holzernte und Holzurückung durch die Firmen Mahn aus Weisdin und Seperant aus Klein Vielen wurde bis auf die Rückung und Vermarktung von Eschen-Energieholz abgeschlossen. Das gesamte Laubstamm- und Laubparkettholz (258,64 fm) wurde an die Firma Holzindustrie Templin GmbH verkauft (Eichen-Eschen- und Buchen-Stammholz und Parkettsortimente). Die LAS- und Industrieholzsortimente (67,17 Fm LAS, 156,17 fm IS-Nadel, 201,73 Fm IS-Laub) wurden an die Firma Michael Mahn GmbH & Co. KG übergeben. Die Rechnungslegung hierzu erfolgt kurzfristig.

Durch die Selbstwerber wurden bisher 565,75 Fm Brennholz und 1,98 fm Stangen, und Pfähle (Laub- und Nadelholz) aufgearbeitet. Die Selbstwerbung von Brennholz (Aufarbeitung von Kronenholz und Schadholz sowie Jungbestandspflege) läuft gegenwärtig noch und wird am 15.04.2014 beendet. An Rohholzerlösen werden wir 2015 ca. 60.000 € erreichen. Geplant hatten wir 35.000 €. Ursache hierfür sind die außerplanmäßige aber notwendige Schadholzaufarbeitung (Eiche, Esche, Nadelholz-Sturmschäden). Die Frühjahrsaufforstung (Restarbeiten zum Auftrag 2014) wird durch die Güstrower Garten-, Landschafts- und Forstbaugesellschaft mbH aus Klueß durchgeführt. Diese Firma war im Berichtszeitraum auch in der Jungbestandspflege im Stadtwald Penzlin und im Gemeindewald Krukow tätig. Das durch einen Schlauchpilz verursachte „Eschensterben“ hat bei Wald- und Straßenbäumen weiter stark zugenommen.

Im Rahmen der Holzernte wurden zahlreiche abgestorbene Eschen beseitigt und vermarktet. 2 kleinere Flächen wurden deshalb kahl geschlagen. Der Holzeinschlag und die Holzurückung auf diesen stark vernästen Flächen ist sehr schwierig und war nur mit Spezialrücketechnik (Kettenfahrzeug) möglich.

Zur Abarbeitung von Pflegerückständen (lt. Forsteinrichtungswerk) hat der „Blaue Kreuz Verein Zahren“ auch in diesem Winter wieder tatkräftig beigetragen.

Schwerpunkt bei der diesjährigen Jungbestands- und Bestandspflege waren durch die „Eichenfraßgesellschaft“ geschädigte Eichenbestände. Diese Arbeiten wurden in

sehr guter Qualität durchgeführt. Dem „Blauen Kreuz Verein Zahren“ gebührt deshalb an dieser Stelle wieder ein Sonderlob für die geleisteten Pflegearbeiten im Stadtwald Penzlin, Waldteile „Schmort“ und „Hufenholz“. Für die umfangreichen Waldpflegearbeiten sowie für die Schadholzaufarbeitung war erneut ein sehr hoher Auszeichnungs- und Betreuungsaufwand erforderlich. Das entnommene Schwachholz wird als Brennholz vermarktet.

Das Eichenschadholz welches hauptsächlich im Frühjahr 2013 und 2014 durch die Raupen der „Eichen-Fraßgesellschaft“ (Großer und kleiner Frostspanner, diverse Eulenarten) verursacht wurde, ist im Rahmen der Holzernte ebenfalls mit aufgearbeitet worden. Die Landesforstverwaltung rechnet mit einem allmählichen Zusammenbruch der Massenvermehrung der „Eichen-Fraßgesellschaft“. Deshalb wurde für 2015 auch keine Bekämpfungsmaßnahme vorgesehen. 2014 waren diese Schäden schon rückläufig. Die restlichen, vereinzelt Sturmschäden vom 10. und 11.01.2015 (Sturm „Felix“) werden im Rahmen der gegenwärtigen Holzernte mit aufgearbeitet und vermarktet. Der milde Winter war für den Holzeinschlag, für Zaunbau, für Pflanzung sowie für die umfangreichen Pflegearbeiten im Schwachholzbereich sehr vorteilhaft. Für die Holzurückung, die Holzabfuhr und die gesamte Forstschutzsituation war der milde Winter sehr nachteilig. Durch Holzurückung und Holzabfuhr wurden Waldwege und Rückeschneisen an mehreren Stellen beschädigt, so dass Wegereparaturarbeiten erforderlich sind.

Baumpflege / Verkehrssicherheit / Pflanzungen

Umfangreichen Baumpflege- und Verkehrssicherungsarbeiten wurden bis zum Ende der Baumpflegeperiode am 28.02.2015 in Penzlin und den Ortsteilen insbesondere auch auf den Schulhöfen der Regionalschule und der Grundschule Penzlin von der Baumpflegefirma Hans Wegner aus Neubrandenburg durchgeführt.

Ersatzpflanzungsmaßnahmen wurden wegen der angespannten Haushaltssituation im letzten Winterhalbjahr nicht durchgeführt.

In den nächsten Monaten werden gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde mehrere Baumschauen und Baumkontrollen im Amtsbereich Penzliner Land vorbereitet und durchgeführt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt bleibt die Fertigstellung und Aktualisierung eines Baumkatasters für die Stadt Penzlin sowie die Gemeinden im Amtsbereich.

Sven Flechner
Bürgermeister